

Serviceintervallanzeige läßt sich nicht zurückstellen

Beitrag von „stoffel“ vom 9. Mai 2007 um 10:13

Hallo Zusammen,

ich habe da mal eine Frage...??!!

Ich habe bei meinem Dicke einen Ölwechsel machen lassen, und da ich bei einer freien Tanke war, sollte die Anzeige wie im Bordbuch unter 3.1. beschrieben manuell zurückgestellt werden. D.h. km-Rücksteller drücken und dann Zündung einschalten. soweit alles gut, aber wie soll ich dann den verdammten Knopf wie im Bordbuch beschrieben nach rechts drehen, wenn er nur einen mm raussteht ???.

Könnt Ihr mir weiterhelfen, oder muß ich hier wieder zum teuren VAG Betrieb ?

Viele Grüße

Beitrag von „owolter“ vom 9. Mai 2007 um 10:53

wenn du das serviceintervall auf diese weise zurück stellst, dann springt er auf feste wechselintervalle. d.h. 15.000km

Beitrag von „Heinz“ vom 9. Mai 2007 um 12:30

[Zitat von stoffel](#)

Hallo Zusammen,

ich habe da mal eine Frage...??!!

Ich habe bei meinem Dicke einen Ölwechsel machen lassen, und da ich bei einer freien Tanke war, sollte die Anzeige wie im Bordbuch unter 3.1. beschrieben manuell zurückgestellt werden.

D.h. km-Rücksteller drücken und dann Zündung einschalten. soweit alles gut, aber wie soll ich dann den verdammten Knopf wie im Bordbuch beschrieben nach rechts drehen, wenn er nur einen mm raussteht ???.

Könnt Ihr mir weiterhelfen, oder muß ich hier wieder zum teuren VAG Betrieb ?

Viele Grüße

Alles anzeigen

Einen Touareg V6 Benziner mit allem drin und sich dann noch nicht mal einen Ölwechsel beim autorisierten VAG Partner leisten... 🤔

Die sind nicht alle teuer. 🤔

gruß
Heinz

P.S.: Die Frage kann ich leider nicht beantworten. Darum kümmert sich mein freundlicher und preislich angemessener VAG Partner.

Beitrag von „Olaf“ vom 10. Mai 2007 um 09:54

[Zitat von Heinz](#)

Die sind nicht alle teuer. 🤔

Aber auch nicht zwangsläufig besser....

Gruß
Olaf (der allerdings bisher immer beim:) war)

Beitrag von „Heinz“ vom 10. Mai 2007 um 12:31

[Zitat von Olaf](#)

Aber auch nicht zwangsläufig besser....

Gruß

Olaf (der allerdings bisher immer beim:) war)

Hallo Olaf,

stimmt für einige, aber nicht für **alle**. Grundsätzlich kann man schon davon ausgehen, dass der  in Summe der bessere Ansprechpartner für einen T ist, als ein freier oder markenfremder Anbieter. Wer sich aus welchen Gründen auch immer für die Alternative entscheidet, muss mit gewissen Nachteilen leben. Und wenn es nur das korrekte Rückstellen der Serviceanzeige ist.



gruß

Heinz

Beitrag von „Hagen“ vom 10. Mai 2007 um 17:18

Wie ist das eigentlich mit der Mobilitätsgarantie, wenn der Ölwechsel nicht von einer VAG Werkstatt durchgeführt wird?

Beitrag von „Tramp“ vom 10. Mai 2007 um 19:24

Ich habe meinen Dicken noch nicht solange...

Kann man das Öl nicht mit zum  bringen????

Bei meinem BMW-Händler geht das und ich habe kein Problem mit der Mobilitätsgarantie.

Harald

Beitrag von „Sittingbull“ vom 10. Mai 2007 um 20:18

[Zitat von Tramp](#)

Ich habe meinen Dicken noch nicht solange...

Kann man das Öl nicht mit zum 😊 bringen????

Bei meinem BMW-Händler geht das und ich habe kein Problem mit der Mobilitätsgarantie.

Harald

Alles anzeigen

Hallo Harald,

das sollte eigentlich prizipiell möglich sein.

Grüße von Stephan 🗨️

Beitrag von „EzioS“ vom 10. Mai 2007 um 21:23

[Zitat von Tramp](#)

.....kein Problem mit der Mobilitätsgarantie....

Harald,

bei Auftragserstellung, solltest Du vom 😊 vermerken lassen, daß es sich um Öl handelt, welches von VW zur Verwendung freigegeben ist (vielleicht auch Hersteller und Typ).

So wurde es mir vom 😊 sogar geraten!!!!



Beitrag von „Thomas TDI“ vom 11. Mai 2007 um 21:33

Zitat von Hagen

Wie ist das eigentlich mit der Mobilitätsgarantie, wenn der Ölwechsel nicht von einer VAG Werkstatt durchgeführt wird?

IS WECH!

Thomas

Beitrag von „KonGo“ vom 25. August 2007 um 23:45

Mein Dicker (V6-Benziner, EZ 10/04) wurde von mir vor 1 Jahr von privat gekauft, zum damaligen Zeitpunkt 18.000 km, knapp unter 1 Jahr in den USA und anschl. 2 Vorbesitzer in Deutschland. War ganze Zeit problemlos. Jetzt KM-Stand knapp über 30.000, MFA zeigt dabei keine Aufforderung zum Ölwechsel bzw. Inspektion an, den Wartungsintervall konnte ich aus MFA nicht herauskriegen. Lt. VW-Register erfolgte bislang kein Ölwechsel durch eine VW-Werkstatt, den Vorbesitzer kann ich auch nicht mehr finden. Ich mach mir Sorgen, ob das Auto diese 30.000 km nicht mit einem Normalöl benutzt wure. Wären im Falle eines Normalöls Motorschaden zu erwarten?

Habt Ihr Ideen oder Infos zu diesem Problem? Danke.

Beitrag von „Franks“ vom 26. August 2007 um 02:02

US- Touareg sind grundsätzlich **nicht** für flexible Wartungsintervalle codiert, sie müssen alle 10000 Meilen (ca- 16000km) zum Ölwechsel bzw. Service, die genauen Arbeiten bei welchem Kilometerstand stehen im Bordbuch. Bei diesen festen Intervallen erfolgt dann auch keine Anzeige in der MFA. Man kann per Codierinterface (Stichwort VAG.COM) auch den US- Touareg auf flexible Intervalle umstellen, in den USA hat das aber nur Unterhaltungswert für den Fahrer, um die Garantiebedingungen zu erfüllen, muss man weiterhin die festen Intervalle einhalten. Wie das bei einem Reimport nach Deutschland aussieht weiß ich nicht.

Gruß,

Frank

Beitrag von „Holz“ vom 7. Februar 2011 um 12:10

Wie wird die Anzeige denn jetzt zurückgestellt ?

MfG

Holz

Beitrag von „coala“ vom 7. Februar 2011 um 13:01

[Zitat von Holz](#)

Wie wird die Anzeige denn jetzt zurückgestellt ?

MfG

Holz

Hallo Holz,

über das Diagnoseinterface (OBD-Schnittstelle). Funktioniert z.B. mit VCDS, wenn deine freie Werkstatt/Tanke kein geeignetes Diagnosesystem besitzt. Ds kann ich mir aber nur schwerlich vorstellen, denn das brauchen die ja auch für andere Fahrzeuge laufend. Eventuell können sie es auch nur nicht richtig bedienen...? Selbst, per Knöpfchen drücken am Fahrzeug läuft da leider nichts. Wie *owolter* schon weiter oben ganz richtig geschrieben hat, nullst du damit zwar

die Serviceanzeige, aber die Wartungsintervalle werden damit gleichzeitig auf einen festen (im Allgemeinen deutlich kürzeren) Wert gesetzt. Damit hast du dann letztlich nichts gewonnen...

Grüße
Robert

Beitrag von „Kong Racer“ vom 7. Februar 2011 um 14:36

[Zitat von KonGo](#)

Jetzt KM-Stand knapp über 30.000, MFA zeigt dabei keine Aufforderung zum Ölwechsel bzw. Inspektion an, den Wartungsintervall konnte ich aus MFA nicht herauskriegen.

Hallo,

ich muss schon sagen, hört sich sehr nach Tachoservice an. Dein Auto hätte doch schon lange einen Servicetermin melden müssen ???

Ich suche schon seit einem halben Jahr einen Sportwagen. Unglaublich wie viele Autos am Tacho gedreht werden. Ich würde persönlich nie ein Auto ohne Serviceheft, Halternachweise und eindeutigen Dokumenten kaufen.

Gruß 
Niels

Beitrag von „peppe9“ vom 17. Januar 2013 um 11:29

[Hallo Leute, bin gestern bei VW vorbei gegangen um den Service zu resetten, nachdem ich hier im Forum gelesen habe, dass es keine andere Möglichkeit gibt.. Zu hause angekommen, wollte ich in den Einstellungen überprüfen, ob es auch geklappt hat. Und siehe da, in den Einstellungen kann man ganz bequem den Service selber resetten.. 30.- umsonst ausgegeben. (FSI Jg 2007)

Beitrag von „coala“ vom 17. Januar 2013 um 11:39

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/7120-serviceintervallanzeige-l%C3%A4%C3%9Ft-sich-nicht-zur%C3%BCckstellen/>

[Zitat von peppe9](#)

[Hallo Leute, bin gestern bei VW vorbei gegangen um den Service zu resetten, nachdem ich hier im Forum gelesen habe, dass es keine andere Möglichkeit gibt.. Zu hause angekommen, wollte ich in den Einstellungen überprüfen, ob es auch geklappt hat. Und siehe da, in den Einstellungen kann man ganz bequem den Service selber resetten..

30.- umsonst ausgegeben. (FSI Jg 2007)

Servus,

das hier gelesen...? 😊

[Zitat von coala](#)

[...] Selbst, per Knöpfchen drücken am Fahrzeug läuft da leider nichts. Wie *owolter* schon weiter oben ganz richtig geschrieben hat, nullst du damit zwar die Serviceanzeige, aber die Wartungsintervalle werden damit gleichzeitig auf einen festen (im Allgemeinen deutlich kürzeren) Wert gesetzt. Damit hast du dann letztlich nichts gewonnen... [...]

Grüße

Robert

Beitrag von „Meister W.“ vom 9. März 2013 um 07:56

...wollte diesbezüglich auch einmal was zum Besten geben: Wollte bei VW wissen, wie teuer eine Jahresinspektion wäre. Der Kundendienstmeister rechnete das aus, meinte aber auch gleich, am sichersten wäre das Motoröl mitbringen, bei VW zahlt man sich dumm und dämlich. Guter Hinweis! Bei Mr. Wash zahlt man für den Ölwechsel etwas mehr als 100€ und man brauch sich nicht die Finger schmutzig zu machen, die verwenden Shell Helix. Einen Kraftstofffilter kann man sicher auch noch selber wechseln, ist auch nicht die Hürde. Jetzt fangen allerdings die Probleme an. Der Gang zu VW erwies sich als reine Zeitverschwendung, denn das nachfolgende Gespräch war nicht so prickelnd: Ich: "Ich hätte gern den Serviceintervall zurückgestellt bekommen" Empfangsdame: "Gern, wir machen Ihnen dann den Service und stellen es bei der Gelegenheit zurück". Ich: "Danke, den Service habe ich mir selbst gemacht". Empfangsdame: "Das können Sie gar nicht, wie gesagt, wir machen den Service und stellen dann zurück". Ich: "Warum sollte ich als Kfz-Meister nicht einen Ölwechsel und einen K-Filterwechsel hinbekommen?" Empfangsdame: "Wie ich eben schon sagte, wir den Service und dann auch die Rückstellung". Wäre ich dann nicht gegangen, würde sie mir wahrscheinlich immer noch den

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/7120-serviceintervallanzeige-l%C3%A4%C3%9Ft-sich-nicht-zur%C3%BCckstellen/>

gleichen Satz vorsagen. Moral: Es ist schwer gutes Personal zu bekommen.